

Der Auftrag

Es ist gutachtlich die Eignung des Schreibers (m, 34 Jahre) als kaufmännischer Leiter mit einer Personalverantwortung über 20 Mitarbeiter zu beurteilen.

Das Gutachten

Fähigkeiten, Bildung:

Der zu Beurteilende ist ein kreatives Individuum, dessen Geist durch Selbständigkeit, Vorstellungskraft, Anschaulichkeit und Einfallsreichtum besticht. Er beobachtet gut und beachtet die Einzelheiten, ohne dabei den Überblick oder Sinn für das Wesentliche zu verlieren. Ausgestattet mit intuitivem Denken verlässt er sich oft auf das Bauchgefühl, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen. Da er von Natur aus ein gefühlsbetonter Mensch ist, kann gewisse Subjektivität in seinen Urteilen jedoch nicht abgesprochen werden.

Charakterliche Grundveranlagung:

Dem sanften Gemüt des Schrifturhebers sind Mitgefühl, Verständnis und Einfühlungsvermögen eigen. Aufgrund seiner ruhigen, milden Natur ist er in der Lage, gelegentliche Gereiztheit zu unterdrücken bzw. bändigen. Seine mittlere Vitalität und Dynamik samt ausgeprägter Selbstkontrolle haben eine besonnene, bedachtsame Haltung zur Folge. Wegen eines schwankenden Selbstvertrauens und somit Angst vorm Versagen traut er sich nur selten zu, ein Risiko einzugehen. Folglich fehlt es ihm an Initiative, Entschlossenheit und Unternehmungsgeist.

Arbeitsqualität:

Das Streben nach Klarheit und Ordnung findet seinen Niederschlag in die Arbeitsweise des Schreibers, die durch gute Organisation und ein methodisches Vorgehen charakterisiert wird. Er geht wohlüberlegt und vorsichtig vor, wobei er ökonomisch mit seinen Kräften hauszuhalten vermag. Dass er sorgfältig und fleißig ist, führt aber zu einem eher unzügigen Arbeitstempo. Dieses wird kompensiert durch Geduld und Durchhaltevermögen, was gewährleistet, dass er das Begonnene bis zum Ende bringt. Sein unsicheres Selbstbewusstsein könnte dennoch einen gleichmäßigen Leistungsverlauf verhindern. Auch mehr Zielgerichtetheit, Tat- und Antriebskraft wären wünschenswert.

Umgangsverhalten:

„Mit guten Worten findet man überall offene Türen“ heißt ein Sprichwort, das den Führungsstil des Schreibers kennzeichnet. Sein heiteres, sympathisches Wesen flößt Vertrauen ein und kann andere mühelos für sich gewinnen. Seine unabhängige Art fungiert allerdings als Barriere zwischen ihm und der Außenwelt, wobei er immer auf eine betonte Distanz zu seinen Mitmenschen bedacht ist. Im Umgang zeigt er sich also zurückhaltend, aber liebenswürdig und wohlwollend. Manche könnten seine Gutmütigkeit mit Nachgiebigkeit und Schwäche verwechseln, worunter die Disziplin seiner Untergeordneten leiden würde. Da ihm ein gewisses Geltungsbedürfnis samt leicht störbarem Selbstgefühl innewohnt, könnte die geringste Spur von Missachtung seinen Stolz verletzen und ihn zu einer Abwehrhaltung veranlassen. Mit anderen Worten, infolge seiner Sensibilität und ausgesprochenen Eigenständigkeit sind Kontaktprobleme bzw. Kontaktarmut nicht ausgeschlossen. Dabei ist nicht zu übersehen, dass der Weichheit seines Charakters eine eigenwillige Ader entgegensteht, die seine Kooperationsbereitschaft einschränken könnte.

Zuverlässigkeit:

Der Schrifturheber ist beeindruckbar und somit offen für andere Meinungen und Anschauungen. D. h. man kann von einer mittleren Stabilität seiner Gesinnungen ausgehen. Er ist dank guter Selbstbeherrschung und innerer Ausgeglichenheit durchaus imstande, seine Emotionen, Stimmungsschwankungen und Handlungen zu kontrollieren. Folglich kann man eine gewisse Berechenbarkeit seiner Reaktionen annehmen, was sich freilich positiv in Hinblick auf Zuverlässigkeit auswirkt. Allerdings will er sich etwas imposanter und durchsetzungsstarker darstellen, als er in Wirklichkeit ist.

Zusammenfassendes Ergebnis:

Alles in allem, der betreffende Bewerber entspricht nicht allen Anforderungen der Position eines kaufmännischen Leiters. Obwohl er die wichtige Voraussetzung eines kreativen Denkens erfüllt, ermangelt er jedoch der unternehmerischen Mentalität, Eigeninitiative und Risikobereitschaft. Auch mehr Kontaktwilligkeit, Selbstsicherheit, innere Strenge sowie natürliche Autorität werden für diese Stelle benötigt. D. h. er ist eher ungeeignet für eine Führungsposition.